

Wir tanzen heutzutage, der echte Berliner „schiebt eine kesse Sohle“, unsere Väter aber „schwangen das Tanzbein“. Aber wo?

Der Vater eines bekannten Berliner Universitätsprofessors kam eines Nachts reichlich spät nach Hause. „Wo kommst du denn jetzt her?“ fragte die Gattin, die bis dahin natürlich ‚kein Auge zugetan‘ hatte. „Jott, wir waren erst in der Geheimratskneipe bei Paepke“ — Jerusalemer Straße — „und dann sind wir noch ins ‚Orpheum‘ gegangen.“ Klirr-klirr! — tönte es im Rücken des Bummlers —, langsam drehte er sich nach dem Geräusch um, und — sieh mal an — da hatte die Gattin ihr schweres Schlüsselbund nach ihm geworfen. —

Das Orpheum in der Alten Jakobstraße war das weitaus größte, prächtigste Tanz-establisement der Zeit. Es war angeblich von geradezu märchenhaft orientalischer Pracht in Rot und Gold, mit Gemälden und Statuen, Wasserkünsten und Springbrunnen zwischen immergrünen, frischen Blumenbeeten, mit heimlichen Nischen und Logen.

Und die ganze Pracht erstrahlte in einem Meer farbiger Gasflammen, denn die Schalen der Kronleuchter waren bunt gefärbt. War das nicht prächtig?! Echte Pariserinnen tanzten Cancan, und unseren Vätern warf man dafür das Schlüsselbund an den Kopf.

An zweiter Stelle stand das Kolosseum, nicht weniger „elegant und vornehm“.

In der Joachimstraße war das „alte Ballhaus“ — das existiert noch, ebenso „Mundts Ballokal“ in der Köpenicker Straße, von den Berlinern natürlich „Schnauze“ genannt.

Unter den Linden war Mesers Etablissement. Auch die Arkadia sei unvergessen. Und „Emberg“, wo sich jetzt Reinhardts Kammerspiele befinden, und „Schramm“ und die „Amorsäle“ in der Besselstraße und in der Zimmerstraße die „Blumensäle“. Hier dirigierte Vörös Miska seine Zigeunerkapelle.

In den Räumen des späteren Herrenfeldtheaters in der Königstraße war die „Villa Colonna“ und auch hier ging es sehr üppig zu.

Eintrittsgeld, zwei Abendessen, Droschke und Nachtdroschke und eine Flasche Champagner betrug etwa zwei Taler 25 Silbergroschen. Viel Geld! —



„Reunion“ in der Arkadia, dem